

RALF MAUKE SIEGTE IN DER MÄNNER-GESAMTWERTUNG

Stralsunder holten viele Podestplätze beim Baaber Heidelauf

■ **Laufsport.** Der dichte Nebel hatte sich noch nicht ganz verzogen, da fielen auch schon die ersten Sonnenstrahlen auf die Baaber Heide und die Kurdirektorin Uta Donner schickte die zahlreichen Laufsportfreunde aus ganz Mecklenburg-Vorpommern ins Rennen. Darunter befanden sich viele Laufsportler aus der Hansestadt Stralsund. Der abwechslungsreiche und anspruchsvolle Rundkurs führte vom Stadion zur Strandpromenade und durch die bewaldete Heide und wie abgesprochen konnten die Athleten auch Rügens Schmalspurbahn, den „Rasenden Roland“, sehen oder zumindest hören. Über 10 Kilometer bewies Ralf Mauke vom SV HK Stralsund seine hervorragende Grundschnelligkeit und finishte bereits nach 38 Minuten und 45 Sekunden. Damit siegte er in der Männer-Gesamtwertung vor Uwe Kleinschmidt (39:15 min) von der SVG Eggesin 90 und vor Heiner Werfel (41:07

min) vom PSV Wismar. Moritz Happ (MJ U16) packte die beiden Heiderunden in 51:58 min und Birger Marschall vom Stralsunder HV gewann die M 45 in 41:47 min. Henning Behrend (M 30) beendete den Wettbewerb nach 1:05:30 h mit einem Freudensprung über die Ziellinie. Bei den Oldies wurde Edgar Raschauer (M 75) von der FHSG Stralsund in 1:15:38 h Vierter. Achtbar schlugen sich bei den Frauen Valeriya Baberina (1:00:22 h) und Ramona Quade (1:05:30 h). Der Hauptlauf über 15 km wurde in diesem Jahr wieder in die Wertung für den Landes-Cup aufgenommen und so waren starke Läufer aus Schwerin, Güstrow, Neubrandenburg, Wolgast, Stralsund und Greifswald gemeinsam mit einigen Urlaubsgästen und den Rügern im Rennen. Thomas Wenske von der FHSG Stralsund präsentierte sich in guter Form, kämpfte hoch motiviert und überquerte die Ziellinie bereits nach einer Stunde, fünf



Start über 15 km.



Ronny Kramp (vorn, Startnummer 307) erkämpfte den Bronzerang. Fotos (2): privat

Minuten und 56 Sekunden. Damit belegte er in der stark besetzten Altersklasse M 45 den sechsten Platz, gefolgt von Jörg Opretzka, der in 1:09:26 h Achter wurde. Teamkollege Roland Still (5. Pl. M 50) fehlte in der letzten Runde etwas der Schwung, so dass er trotz persönlicher Bestzeit in 1:06:40 h an den Medaillenrängen vorbeisammelte. Am erfolgreichsten waren die Sundstädter in der M 40. Triathlet Torsten Wohlatz erkämpfte in 1:09:12 h den zweiten Platz in dieser Cup-Kategorie und durfte sich damit über seinen bislang größten sportlichen Erfolg freuen. Nur eine Woche nach seiner gelungenen Teilnahme beim Ironman in Binz holte Ronny Kramp in 1:11:20 h Bronze. Olaf Krenz (M 60) vom SV HK Stralsund lief

1:22:39 h und Werner Freiberg (M 75) gab den Wettbewerb trotz Verletzung nicht auf und erreichte das Ziel nach 1:34:55 h. Andre Kobsch